

Referat: OBM  
Amt: 13-2

## Niederschrift

Besprechung am: 02. Dezember 2014                      Beginn: 20:00 Uhr  
Ort: Freizeitzentrum Dechsendorf                      Ende: 22:00 Uhr

**Thema: 2. Sitzung des Ortsbeirates  
Dechsendorf 2014 - 2020**

Anwesende	Entschuldigt	Verteiler
<u>Ortsbeirat Dechsendorf:</u> Herr Batista Herr Essler Herr Fischer Frau Gräber Frau Körner Dana Herr Kostka Frau Mardin	<u>Stadträte:</u> Herr Höppel Herr Neidhardt Herr Wening	alle Referate, Ämter, Ortsbeiräte, Betreuungsstadträte, Fraktionen, EStW, Polizei
<u>Stadträte:</u> Herr Kittel Frau Lanig		
<u>Verwaltung:</u> Herr Janousek / 32 Herr Pickel / 13		
<u>Bürger:</u> 8		
<u>Presse:</u> ---		

## **Ergebnis:**

Herr Essler eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirates im Jahr 2014 und begrüßt den vollständigen Ortsbeirat. Als Betreuungsstadträte sind Frau Lanig und Herr Kittel anwesend. Die übrigen Stadträte sind entschuldigt.

Die Tagesordnung wird verlesen. Aufgrund der Teilnahme von Herrn Janousek / Straßenverkehrsamt wird der TOP „Tempo 30 Michael-Kress-Straße“ neu aufgenommen und die Punkte des Straßenverkehrsamtes werden vorgezogen.

Besonders begrüßt werden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, sowie die Vertreter der Verwaltung.

### **TOP 2: Parksituation Faust-von-Stromberg-Straße: Ergebnis der Ortsbesichtigung**

Bereits am 21.11.2014 hat ein Termin vor Ort mit dem Straßenverkehrsamt (Hr. Neumann) stattgefunden. Hier wurde vereinbar die Verkehrssituation Faust-von-Stromberg-Straße folgendermaßen zu verbessern. Auf der Nordseite wird ein absolutes Halteverbot ausgewiesen, um eine Ausweichbucht von 10 Metern Länge zu erhalten. Das absolute Halteverbot am Berghang wird nach Osten versetzt, um eine bessere Einfahrt in die Faust-von-Stromberg-Straße zu ermöglichen. In der Biegung Bischofsweiherstraße / Faust-von-Stromberg-Straße wird eine Grenzmarkierung aufgetragen, die diesen Bereich künftig freihalten soll.

Die Polizei wurde bereits beteiligt. Die Entscheidung trifft jedoch das Straßenverkehrsamt der Stadt Erlangen in eigener Zuständigkeit. Der Ortsbeirat Dechendorf begrüßt den Vorschlag des Straßenverkehrsamtes und hofft auf eine rasche Umsetzung. Die vorgeschlagenen Maßnahmen sollten die Parksituation deutlich verbessern.

### **TOP 3: Antrag auf „verkehrsberuhigten Bereich“ Waldseestraße, Moosweg, Rangauweg und Angerleite**

An den Ortsbeirat wurde eine Initiative von Herrn Rumpler herangetragen, der sich für einen verkehrsberuhigten Bereich in der Waldseestraße, Moosweg, Rangauweg und Angerleite ausspricht. Bei den Anwohnern in diesem Bereich wurden auch Unterschriften gesammelt, die dem Ortsbeirat vorliegen.

Ein weiterer Anwohner, Herr Blessing, spricht sich in einem Schreiben vom 30.11.2014 gegen eine Veränderung aus und lehnt die Schaffung eines verkehrsberuhigten Bereiches ab.

Herr Janousek erläutert das Vorgehen des Straßenverkehrsamtes in einem derartigen Fall. Zunächst werden verschiedene Ämter und Organisationen (Polizei, Tiefbauamt, Straßenverkehrsamt) beteiligt. Anschließend werden die Anwohner mit einer Wurfsendung über die Vor- und Nachteile einer Veränderung informiert und können sich dazu äußern bzw. abstimmen. Es ist eine Abstimmung pro Haushalt vorgesehen. Eine endgültige Entscheidung trifft abschließend die Verwaltung oder ggfalls. die Ausschüsse des Stadtrates.

Herr Janousek weist darauf hin, dass Kinder in einer Tempo-30-Zone nicht auf der Straße spielen dürfen. Dies kann im Schadenfall zu erheblichen Problemen mit Versicherungen führen. Im konkreten Fall sind keine großen Umbaumaßnahmen notwendig, da ohnehin keine Gehwege vorhanden sind.

Nach ausführlicher Diskussion der Vor- und Nachteilen, insbesondere die Notwendigkeit eine Veränderung herbeizuführen, spricht sich der Ortsbeirat mit 6 Stimmen (1 Enthaltung) für eine Beibehaltung der Tempo-30-Zone aus. Eine Umwandlung in einen verkehrsberuhigten Bereich wird abgelehnt.

### **TOP NEU: Einhaltung des Tempos 30 in der Michael-Kreß-Straße**

Auf die Stellungnahme von Amt 32, die den Ortsbeiräten vorliegt, aus der Sitzung des UVPA vom 23.09.2014 wird verwiesen. Die Ortsbeiräte Dechsendorf und Kosbach wurden beteiligt. Der Ortsbeirat Dechsendorf spricht sich gegen eine Veränderung aus und empfiehlt die Beibehaltung der bisherigen Regelung. Die Situation wurde anhand einer Fotomontage des südlichen Ortsausgangs Dechsendorf Richtung Kosbach (Forststraße) beurteilt und einstimmig von allen Mitgliedern des Ortsbeirates so beurteilt.

### **TOP 1: Leistungsfähigkeit Ampelanlage Weisendorfer Straße / Brühl**

Zur Leistungsfähigkeit der Ampelanlage Weisendorfer Straße gibt es einen ausführlichen Bericht der Abteilung Verkehrsplanung (Frau Single) vom 27. November 2014, der den Mitgliedern des Ortsbeirates vollständig vorliegt.

Die wesentlichen Inhalte sind die verkehrstechnischen Berechnungen, der Ausschluss technischer Fehler, die Ergebnisse der Verkehrsbeobachtungen und das weitere Vorgehen.

Als Fazit kann festgehalten werden, dass der massive Stau weiterhin nur durch die erhöhten Verkehrsmengen durch Ausweichverkehre aufgrund der Baustelle auf der BAB A 3 zustande kommt. Die Querschnittszählung am 13.11.2014 bestätigt dies und zeigt im Vergleich zu einer früheren Zählung ein Plus von ca. 4.500 Kfz/d im Querschnitt.

Als weiteres Vorgehen wird vorgeschlagen die „Pausierung“ der Baustelle auf der BAB A3 von Januar bis März 2015 abzuwarten. Falls sich die Situation in dieser Zeit nicht wie vermutet normalisiert, schlägt die Abteilung Verkehrsplanung vor, einen längeren Signalumlauf ( $t_u=100$  s) probeweise zu schalten. Dazu ist das Staatliche Bauamt mit einzubeziehen, da aufgrund der Koordinierung zu deren Nachbaranlage zwingend die Steuerung anzupassen ist.

Der Ortsbeirat Dechsendorf bedankt sich für die ausführliche Analyse der Ampelanlage Weisendorfer Straße und begrüßt das vorgeschlagene Vorgehen der Verwaltung.

Herr Janousek erläutert die Grünpfeilregelung und begründet wieso die Verwaltung die Wiedereinführung des Grünpfeils ablehnt. Es wird jedoch erneut in den UVPA eingebracht und ein entsprechender Beschluss gefasst. Im Wesentlichen soll durch diese Maßnahme ein Sicherheitsgewinn stattfinden. Gefährliche Situationen können, nach Auffassung der Verwaltung, verhindert werden. Das Straßenverkehrsamt informiert den Ortsbeirat wann die Beschlussfassung im UVPA erfolgen wird.

### **TOP 4: Bericht der Verwaltung:**

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen, Fragen ergeben sich keine.

### **TOP 5: Mitteilungen zur Kenntnis**

- Der Neujahrsempfang des Dechsendorfer Ortsbeirates findet am 18.01.2015, ab 11.00 Uhr statt.

### **TOP 6: Anfragen / Sonstiges**

- Die Bushaltestelle Weisendorfer Straße kommt im März 2015. Ansprechpartner ist hier Frau Zischler.
- Der Wasseranschluss des Friedhofes Dechsendorf erfolgt im Frühjahr 2015. Hier ist noch eine Abstimmung mit dem Wasserzweckverband notwendig. Die Lösung mit Pumpe hat dann endgültig ausgedient.

- Die Baustelle rund um den Dechsenderfer Weiher ist eingerichtet. Bislang verläuft die Bau-  
maßnahme reibungslos. Für künftige Projekte schlägt der Ortsbeirat vor die Bürger frühzeitig  
zu informieren, wenn Straßen gesperrt werden.
- Herr Essler bedankt sich für die gute Mitarbeit und Zusammenarbeit im Jahr 2014 und wünscht  
allen frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr. Der Ortsbeirat schließt sich die-  
sen Wünschen an.

gez. Norbert Essler  
Ortsbeiratsvorsitzender

gez. Stephan Pickel  
Protokollführer